



Nachsechseläuten in Solothurn vom 19. April 2008



Platzkonzert vor dem Hotel Krone



Geführter Stadtrundgang



Apéro im Alten Zeughaus



Potonfahrt auf der Aare



Ausklang im Marriott Hotel

Das Nachsechseläuten 2008 der Stadtzunft Zürich führte per Bahn nach Solothurn, dem Gastkanton am Zürcher Sechseläuten vom 14. April 2008. Zum Jubiläum der 50. Sechseläutenteilnahme war das Zunftspiel in corpore zu dieser Reise eingeladen. Im Tagesablauf erfolgte ein Platzkonzert vor dem «Hotel da la Couronne», ein geführter Rundgang durch die schöne Stadt, ein Apéro im einmaligen «Alten Zeughaus», ein feines Mittagessen in der Krone, eine Pontonfahrt Aare aufwärts und ein Umtrunk beim Alten Spital im minderen Stadtteil. Auf die Rückkehr nach Zürich folgte das obligate Beefsteak Tatar im Marriott Hotel Zürich als Schlusspunkt des gelungenen Nachsechseläutens 2008.

Um 08.45 Uhr besammelten sich die über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachsechseläuten 2008 auf dem Zürcher Hauptbahnhof zur Fahrt mit dem ICN-Zug nach Solothurn. Diesmal war das ganze Zunftspiel dabei. Diese Einladung erfolgte zum Anlass und zur Anerkennung der 50. Teilnahme des Spiels mit der Stadtzunft am Sechseläuten.

In Solothurn formierte sich ein kleiner Zug, angeführt von der Tambourengruppe, zum Einmarsch in die Ambassadorenstadt. Vor dem «Hotel da la Couronne» und angesichts der St. Ursenkathedrale spielten unsere Musikanten zu einem rassistischen Platzkonzert auf, das auch von den zahlreichen Marktgängern angehört wurde. Dann folgte ein einstündiger geführter Stadtrundgang, auf dem interessante und lustige Einblicke in das Wesen der mit 15'000 Einwohnern relativ kleinen (aber feinen) Kantonshauptstadt geboten wurden.

Die Kantonsregierung offerierte danach im prachtvollen «Museum Altes Zeughaus» einen Apéro mit Schafiser aus dem Rebgut der Bürgergemeinde Solothurn und feinem Speckbrot (Peter Hess sei Dank!). Das Ausstellungsgut des Museums ist überwältigend. Es handelt sich um eine der grössten historischen Waffensammlungen überhaupt.

Nach dem hervorragenden Mittagessen in der Krone gab es einen weiteren Auftritt des Zunftspiels und einen Besuch der Zunft zu den Drei Königen, die ihr Nachsechseläuten ebenfalls in Solothurn feierten. Kurze, witzige Reden der Zunftmeister Mario de Capitani und Balz Rust erfreuten die Zuhörer. Der Ehrengast der Stadtzunft am Sechseläuten 2008, Nationalrat Dr. Pirmin Bischof beehrte die Stadtzunft mit seiner Anwesenheit und Peter Hess überbrachte in einer launigen Rede den Gruss der Kantonsregierung an die Stadtzunft.

Die letzte Station, der Aaregarten des Alten Spitals, wurde auf dem Wasserweg erreicht. Der von Peter Hess aufgebotene Pontonier-Fahrverein Solothurn transportierte die Stadtzünfter bei inzwischen schönem Wetter auf einer kurzen Aarefahrt mit motorisierten Pontons dorthin zu einem kühlen Bier. 11 Böllerschüsse markierten den Abschied von Solothurn.

Nach der Bahnfahrt intonierte das Zunftspiel nochmals ein Platzkonzert im Hauptbahnhof Zürich, bevor die Unentwegten sich im Marriott Hotel Zürich am traditionellen Beefsteak Tatar, musikalisch umrahmt von Teilen des Spiels, erlabten.